

Neue Wicki-Forst-Raupe

An der KWF-Tagung in Bopfingen konnte man zum ersten Mal die neu entwickelte Wicki Forst-Raupe 50.6A bei der Arbeit sehen. Die Raupe dient zum Vorrücken von Holz in schwierigem Gelände und in Nasszonen. Mit der neuen Raupe bietet die Wicki Forst AG eine Möglichkeit, die teuren Maschinen wie Harvester oder Seilkran effizienter auszulasten, indem das Holz auch bei schlechtem Wetter vorgerückt werden kann.

Die Forst-Raupe wird von einem 55 PS starken wassergekühlten Lombardini-Dieselmotor angetrie-

Foto: Wicki Forst AG



Die Wiki Raupe 50. 6A steht noch bei 6 t Zug stabil.

ben. Das Getriebe ist hydrostatisch und bis 5 km/h stufenlos. Dank des hohen Fahrwerks kommt die Raupe gut in unwegsamem Gelände zurecht.

Foto: Wicki Forst AG



Dank einer in der Seilwinde integrierten Absenkbremse kann man die Raupe im Steilhang «abseilen».

Die Seilwinde EHY6 von Adler ist mechanisch angetrieben und mit eigener Ölversorgung ausgestattet. Die Seilkapazität beträgt 12 mm/150 m. In der Winde integriert ist eine Absenkbremse. Dank dieser Bremse kann man die Raupe langsam im Steilhang abseilen. Das integrierte Heckschild ist «doppelwirkend», und die Seileinzugsrolle ist höhenverstellbar. So ist die Standfestigkeit der Raupe bei bis zu 6 t Zugkraft der Seilwinde gewährleistet. Die Forst-Raupe lässt sich mittels PKW-Anhänger transportieren.

Betriebsinhaber Harry Wicki übernahm vor 18 Jahren den Forstbetrieb seines Vaters. In den vergangenen Jahren hat sich in der Forstwirtschaft vieles verändert. Die Firma Wicki Forst AG hat auf die Veränderungen reagiert und sich vor allem auf die Holzernte in unwegsamem, schwierigem Gelände spezialisiert.

Wicki Forst AG
Eisstrasse 10
6102 Malters
www.wickiforst.ch
079 232 322 5